

CDU

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3

Anfrage

Nr.: A 12/0090-01**gemäß § 10 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 24.01.2012**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Frau Vorsitzende Inge Göricke des Gleichstellungsausschusses
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status:*	Datum:	Gremium:	Berichterstattung:
Ö	14.02.2012	Gleichstellung	Annegret Bender
Ö	23.02.2012	Hauptausschuss	Wolfgang Michels

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Stellenausschreibung Nr. 1/2012 der Stadtverwaltung (Ingenieur/in und Tiefbaufacharbeiter/in)

Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.01.2012

Fragen:

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Ingenieure, getrennt nach Geschlecht, gibt es zurzeit im ImmobilienService (Amt 26)?
2. Wie viele Tiefbaufacharbeiter, getrennt nach Geschlecht, gibt es zurzeit im Amt für Verkehrswesen und Tiefbau (Amt 66)?
3. Welche Gründe führten zu der Feststellung in der Stellenausschreibung, dass bei einer befristeten Stelle Frauen bevorzugt berücksichtigt werden sollen?

Begründung:

Mit der Stellenausschreibung Nr. 1/2012 sucht die Stadt Mülheim eine(n) Ingenieur/in der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen für den ImmobilienService (Amt 26) - mit der Entgeltgruppe 11 TöVD - und eine(n) Tiefbaufacharbeiter(in) für das Amt für Verkehrswesen und Tiefbau Amt 66 - mit der Entgeltgruppe 06 TöVD.

Die Stelle im Amt 26 ist befristet bis zum 31.12.2013 und mit einem Sternchen in der Ausschreibung versehen, was bedeutet, dass Frauen bevorzugt berücksichtigt werden.

Die Stelle im Amt 66 ist unbefristet und nicht mit einem Sternchen versehen.

Bei Beachtung des Gleichstellungsaspektes würde das bedeuten, dass zurzeit (fast) alle Ingenieure männlich und (fast) alle Tiefbaufacharbeiter weiblich sind.

Es sollte der Verdacht ausgeräumt werden, dass es weniger darum geht, den Frauenanteil in bestimmten Berufen, Funktionen und Bereichen dem Männeranteil anzugleichen, sondern in der Hauptsache um die Eingruppierung nach TöVD.

Wolfgang Michels

Fraktionsvorsitzender